

Bericht und Impressionen der Gewerbe Puls GV im Restaurant Traube in Langendorf – 13. März 2020



Bildlegende:

Der Vorstand von Gewerbe Puls Langendorf, Oberdorf, Rüttenen (von links): Präsident Remo Meier, Kilian Walter, Vizepräsident und Kassier Thomas Rudolf, Simone Petrelli, Raymond Bieri und Andreas Gasche. Fotos: Joseph Weibel

Gewerbeverein will aktiv bleiben

Generalversammlung Gewerbe Puls Langendorf, Oberdorf, Rüttenen

Die Generalversammlung von Gewerbe Puls Langendorf, Oberdorf, Rüttenen dürfte als eine der ganz wenigen Veranstaltungen in diesen Tagen und Wochen sein, die auch tatsächlich am vorgesehenen Tag stattgefunden hat. Eine Versammlung, die gewöhnlich 50 bis 60 Personen mobilisiert, reduzierte sich an diesem denkwürdigen Abend auf 30. Zum Glück gab es während und nach der Generalversammlung auch noch andere Themen, als nur das «eine».

Knapp eine Woche zuvor, hatte sich der Vorstand dazu entschieden, die GV wie geplant durchzuführen. Natürlich hatte sich Remo Meier, ein Jahr nach seiner Wahl, die erste von ihm geführte Generalversammlung anders vorgestellt. «Wir können die Situation Moment nicht ändern, sondern unseren Möglichkeiten entsprechend das Beste daraus machen». Er wusste, dass aufmunternde Worte den vor allem stark betroffenen Branchen im Kleingewerbe wenig helfen. Positiv sei für ihn, dass der Konsument in dieser Situation wieder das Kleingewerbe entdeckte. «Der Detailhandel wird vermehrt aufgesucht».

Firmenapéro Plus soll institutionalisiert werden

Remo Meier reduzierte seinen Jahresbericht auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres und nannte vor allem die bewährten Aktivitäten wie regelmässige Firmenapéros, den traditionellen Lehrlingsanlass oder die Lehrstellenbörse. Besonders erwähnte er aber eine erweiterte Form von Firmenapéros, mit den Namen Firmenapéro «Plus» - eine neue Dienstleistung von Gewerbe Puls. Auftakt war der Besuch zum Aare-Hagneck-Kanal, wo bekanntlich auch ein Wasserkraftwerk der BKW betrieben wird. «Dieser Ausflug an einem Spätnachmittag stiess auf

ein erstaunliches Echo und macht uns Mut, diese Form von Anlässen weiter zu fördern». Freude machte auch der von Kassier Thomas Rudolf präsentierte Abschluss, der für einen Überschuss und so auch zu einem kleinen Vermögenszuwachs führte. Vor allem bewies der Verein Ausgabendisziplin und schloss unter Budget ab.

Das Jahresprogramm 2020

So lässt sich auch ein Jahresprogramm, dass beim Gewerbe Puls «Vision» heisst, lockerer gestalten. Es seien im Moment zwei Firmenapéros «Plus» (z. B. externe Besichtigungen) angemeldet: Anfang Mai und Anfang September. «Interne Firmenapéros von Mitgliedern», so Präsident Meier, «sind immer erwünscht und können jederzeit beim Vorstand angemeldet werden». In knapp anderthalb Monaten ist die Besichtigung des Coworking Space im Uferbau in Solothurn vorgesehen, im September führt der Weg auf den Weissenstein zur Besichtigung der Schnitzelheizung. Der Lehrlingsanlass ist auf den 25. Juni und die Lehrstellenbörse auf 20. August 2020 datiert. Recht ambitiös zu werden verspricht die Herbstwanderung auf den «Oberdörfer» vom 25. Oktober 2020. Ebenfalls wieder geplant sind die Weihnachtslose im Dezember.

Drei neue Mitglieder

Keine Änderung erfahren die Jahresbeiträge und auch 2020 sind wieder zwei Ausgaben der Gewerbe Puls-Zytig vorgesehen. Die erste Ausgabe dieses Jahres erscheint im Verlaufe des April, die zweite Mitte Oktober. Das Magazin wird zudem erstmals im handlichen Tabloidformat gedruckt und wiederum in allen Haushaltungen der drei Gemeinden Langendorf, Oberdorf und Rüttenen verteilt. Neu können sich für eine bescheidene Pauschale auch Vereine in der Gewerbe Puls-Zytig präsentieren.

Unverändert präsentiert sich der Vorstand. Einzig Simone Petrelli wurde noch offiziell in den Vorstand gewählt. Er ist bereits seit knapp einem Jahr aktiv. Die weiteren Mitglieder: Remo Meier (Präsident), Thomas Rudolf (Kassier, Vizepräsident), Kilian Walter, Raymond Bieri, Samuel Messer und Andreas Gasche. Ebenfalls Bilanz weist die Mitgliederstatistik aus. Neben einem Austritt gab es drei Neumitglieder: North Side Custom Bikeshop in Langendorf, Restaurant Traube, Langendorf und Bürgergemeinde Langendorf. Damit wächst der Mitgliederbestand auf 63 an.

Kulanz von Solothurner Banken erwartet

Andreas Gasche, der als Geschäftsführer des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbands (kgv), auch das Sekretariat von Gewerbe Puls führt, nahm die Gelegenheit wahr, die anwesenden Mitglieder über die jüngsten und aktuellen Aktivitäten des Verbands zu informieren. Er setzte dabei die Hoffnungen auf die Kulanz der örtlichen Banken. «Wir haben bereits ein Gespräch mit der Vereinigung der Solothurner Banken fixiert», sagte er. Er monierte dabei die spürbare Zurückhaltung der Banken. Trotzdem hoffe er, dass sich die Finanzinstitute in dieser schweren Zeit ihrer Verantwortung gegenüber den KMU bewusst sei. Der KGV und die Solothurner Handelskammer seien übrigens vertreten im kantonalen Krisenstab und könne sich so für ihre Anliegen ein besseres Gehör verschaffen. Er rief die Anwesenden auf, sich bei einem der Verbände zu melden, wenn sie sich beim Kanton kein Gehör fänden.

Joseph Weibel

Weitere Impressionen:











